



## Ines Springer

Dipl.-Ing.

Mitglied des Sächsischen Landtages  
CDU-Fraktion  
Schatzmeisterin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende

### Sächsischer Landtag

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 | 01067 Dresden  
Telefon: (0351) 493-5590 | Telefax: (0351) 451031-5590  
[ines.springer@slt.sachsen.de](mailto:ines.springer@slt.sachsen.de)

### Wahlkreisbüro

Kupferberg 3 | 08371 Glauchau  
Telefon (03763) 4419666 | Telefax: (03763) 711151  
[kontakt@ines-springer.de](mailto:kontakt@ines-springer.de) | [www.ines-springer.net](http://www.ines-springer.net)

---

PRESSEMITTEILUNG | 09. April 2015

## Landtagsabgeordnete Ines Springer [CDU] pflanzt Baum des Jahres

Ines Springer (CDU) Mitglied des Sächsischen Landtages pflanzt mit Unterstützung der Firma Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau sechs Bäume. Vier erhielten bereits am 30. März einen neuen Standort und zwei weitere werden am **16. April 2015** gepflanzt.

**10.00 Uhr** in **Heinrichsort** | am Sportplatzweg 28 (Zufahrt über Schulberg | Zum Talblick | Am Waldsportplatz) mit der Beigeordneten der Stadt Lichtenstein Dagmar Hamann, der Ortsvorsteherin Annett Richter, den Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenhaus am Wald“ und den Tagesmuttis

**11.00 Uhr** in **Rödlitz** | auf dem Gelände der Grundschule | Obere Dorfstraße 37 mit der Beigeordneten der Stadt Lichtenstein Dagmar Hamann, dem Ortsvorsteher Peter Appelt, dem Schulleiter Norbert Schuricht und den Kindern der Grundschule

Bäume zu pflanzen bedeutet etwas für die Zukunft zu tun. Die Bäume, die heute in die Erde kommen produzieren den Sauerstoff von morgen und spenden den Kindern und Kindeskindern Schatten. Bäume können Generationen überdauern und so ist eine Baumpflanzung auch ein Symbol für nachhaltiges, verantwortungsbewusstes Handeln.

Jedes Jahr wird weltweit der „Tag des Baumes“ begangen. In Deutschland ist es der 25. April, denn an diesem Tage pflanzten im Jahre 1952 der damalige Bundespräsident Prof. Dr. Heuss und der Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bundesinnenminister a.D. Dr. Lehr im Bonner Hofgarten einen Ahorn.

Seit 1989 kommt einem Baum eine besondere Ehre zu – er wird Baum des Jahres. Berufen von der „Baum des Jahres Stiftung“ ist dies 2015 der Feld-Ahorn (*Acer campestre*), auch bekannt unter dem Namen Maßholder. Der Feld-Ahorn wird im Schnitt zwischen 15 bis 20 Meter hoch. Daher eignet er sich besonders für die Pflanzung in engen Straßen und kleine Gärten. Der Feld-Ahorn verträgt eine höhere Bodenverdichtung, Sommerhitze, intensive Sonnenstrahlung sowie Trockenheit, hat eine hohe Toleranz gegen Salz- und Luftschadstoffeinträge und ist somit eine Bereicherung für die Stadtnatur. Besonders schön anzusehen ist der Feld-Ahorn im Herbst. Die Färbung der Blätter reicht von goldgelb bis manchmal rot und hält bis weit in den November. Für forstliche Nutzungen reichen die Stammstärken oft nicht aus. Zudem ist das Holz den beiden „großen Brüdern“ Spitz- und Berg-Ahorn recht ähnlich und somit wird keine Unterscheidung zwischen den einzelnen Arten vorgenommen.

Der „Tag des Baumes“ ist eine der größten und erfolgreichsten Mitmachaktionen in Deutschland geworden. Bundesweit wird der Tag genutzt, um gemeinsam Bäume zu pflanzen und die Bedeutung der Wälder für die Menschen zu betonen - und wir sind mit dabei.

Eine alte Bauernregel besagt: Wenn der Ahorn Tränen weint, die Sonne nicht mehr lange scheint, dann rechne mit baldigem Regen, der Pfützen füllt auf allen Wegen.